LIEBE LESERIN, LIEBER LESER.

gute Küche ist keine Frage des biologischen Geschlechts, Genderdebatten und Genuss vertragen sich schlecht. Und doch müssen wir uns fragen, wieso es ganze vierzig Ausgaben des Gault&Millau Restaurantguides in Deutschland brauchte, bis in diesem Jahr erstmals eine "Köchin des Jahres" an der Spitze unserer Auszeichnungen steht.

Nicht ganz richtig, nicht ganz falsch – vor allem aber zu einfach – wäre die Begründung: Es gab eben schlicht keine Kandidatinnen, die sich aufgedrängt hätten. Bei aller großen Wertschätzung für Margarethe Bacher, Doris-Katharina Hessler, Anna Sgroi – Dieter Müller, Harald Wohlfahrt, Christian Bau schienen überzeugender. Was natürlich vor allem daran lag, dass das Verhältnis von Männern und Frauen am Herd über Jahrzehnte überwältigend einseitig war und die Spitzenküche – von den Arbeitszeiten bis zu den Umgangsformen – ein Umfeld, das Frauen mehr duldete als förderte. Das hat sich inzwischen geändert! Zu langsam und lange noch nicht überall, aber doch deutlich und vor allem: ein für alle Mal. Die gesellschaftliche Öffnung und Liberalisierung, der Kampf um Gleichberechtigung und Teilhabe kommen heute allen Genussmenschen zugute, nie war die gastronomische Landschaft in Deutschland bunter, vielfältiger, aufregender.

Und so sind wir in diesem Restaurantguide 2023/24 in der wunderbaren Lage – ohne jeden inhaltlichen Kompromiss! –, sämtliche Kategorien unserer traditionsreichen Auszeichnungen mit herausragenden Frauen besetzen zu können. Oder um es anders zu sagen: Bei all den vielen fabelhaften Köchen, Gastronomen, Gastgebern, Sommeliers oder Produzenten zwischen Kiel und Garmisch – auszeichnungswürdiger als Douce Steiner, Sarah Hallmann, Nina Mihilli, Sigi Schelling, Rebecca Fischer, Alexandra Himmel und Judith Wohlfarth ist für uns in diesem Jahr keiner von ihnen!

Das gilt selbstverständlich auch für die Würdigung der Arbeit von Dinara Kasko. Sie inspiriert und fasziniert durch ihre hochartistischen, architektonischen Kuchenkunstwerke die Patisserie hierzulande dank ihrer Internetpräsenz auf großartige Weise. Und solange sie ihrem Beruf nicht wieder in ihrer ukrainischen Heimat nachgehen kann, gehört sie für uns ganz selbstverständlich in die Reihe ihrer deutschen Kolleginnen und Kollegen.

Schließlich zeichnen wir in diesem Guide sieben Köchinnen und Köche aus, die für uns beispielhaft und schlaglichtartig zeigen, wie die gastronomische Zukunft in Deutschland aussehen könnte: Cornelia Fischer (Weinstock, Volkach), Sarah Hackenberg (Victor's Fine Dining by Christian Bau, Perl), Peter Hiller (Wolfshöhle, Freiburg), Alina Jakobsmeier (Pars, Berlin) und Sonja Wagner, Nico Heuer und Yannik Spielmann (Restaurant Hawara, Freiburg im Breisgau). Sie und viele andere junge, hochtalentierte, motivierte, kluge und zielstrebige Köchinnen und Köche haben wir in den letzten Monaten auf unseren Reisen quer durch die Republik erlebt und dabei wunderbare, genussvolle und anregende Stunden erlebt.

Und genau die wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nun ebenfalls!

Dr. Christoph Wirtz Chefredakteur

KRITERIEN FÜR DIE BENOTUNG IN DER KÜCHE

Bewertet werden

Oualität und Frische

der verwendeten Produkte

Kreativität und Professionalität

bei der Zubereitung

Harmonie der Gerichte

Exakte Garzeiten

Präsentation der Gerichte

Die Hauben-Bewertung (siehe Infokasten unten) bezieht sich nur auf die Küche, nicht aber auf Ausstattung und Service eines Restaurants. Vergleichen Sie daher die Hauben eines Luxusrestaurants bitte nicht mit denen einer einfachen Gaststätte. Beide versuchen. Ihnen das Beste zu bieten -, aber während eine Haube für ein einfacheres Haus eine fabelhafte Bewertung darstellt, darf man von einem Luxusbetrieb mit entsprechenden Preisen eine deutlich höhere Leistung erwarten.

KLASSIFIZIERUNG DER KÜCHE

Höchstnote für die weltbesten

Restaurants

Prägende Küche. führend in Kreativität, Qualität und Zubereitung

Höchste Kreativität und Oualität. $\Omega\Omega\Omega$

bestmögliche Zubereitung

Hoher Grad an Kochkunst. Kreativität und

Qualität

sehr

empfehlenswert

Lieblingsadressen, die vom kleinen Bistro bis zum Landgasthof, von der unkomplizierten Osteria bis zur schnörkellosen Dim-Sum-Bude - den kulinarischen Alltag verlässlich bereichern.

Rotes Symbol herausragend in seiner Kategorie

UNSER CREDO

Der Gault&Millau möchte die gute Küche fördern – indem er Köchinnen und Köche anspornt, ihre Arbeit immer besser zu machen, und die Gäste ermuntert, immer höhere Ansprüche zu stellen. Nur so entsteht kulinarischer Fortschritt.

Die fachliche Qualität und die Objektivität unserer Bewertungen beruhen auf folgenden Kriterien:

Unabhängig Die Auswahl der getesteten Restaurants erfolgt in völliger Unabhängigkeit durch die Chefredaktion und die Testerinnen und Tester. Um diese Unabhängigkeit zu gewähren, ist die Aufnahme in den Gault&Millau von jeher kostenlos. Fotooder Anzeigenveröffentlichungen haben keinerlei Einfluss auf redaktionelle Entscheidungen.

Anonym Alle im Guide empfohlenen Häuser werden von unseren Testerinnen und Testern als zahlende Gäste und ohne jedwede Absprache mit dem Haus besucht.

Kompetent Unsere Testerinnen und Tester urteilen kompetent und vorurteilsfrei im Sinne des anspruchsvollen Gasts. Sie besitzen jahre-, wenn nicht jahrzehntelange Erfahrung in der gehobenen Gastronomie und verfügen über das Wissen und Urteilsvermögen, die Leistung einer Küche und eines Restaurants im internationalen Vergleichsmaßstab beurteilen zu können.

Aktuell Jedes aufgeführte Restaurant wird von unseren Testerinnen und Testern regelmäßig besucht, neu bewertet und beschrieben. Alle besuchten Häuser erhalten die Möglichkeit, die im Adresskopf genannten praktischen Informationen jährlich zu aktualisieren.

Leserschaftorientiert Alle Zuschriften und Kommentare werden von der Redaktion ausgewertet und bereichern unseren Erfahrungsschatz.

RESTAURANTS: DIE FAKTEN



- Ortsname
- Restaurantname
- Gault&Millau-Bewertung von einer bis fünf Hauben in Schwarz und – für in ihrer Kategorie herausragende Restaurants – in Rot.
- 4 Das Restaurant wird erstmals oder nach Jahren wieder im Guide besprochen.
- Grand Selection Award WINE LIST
- **6 Symbole** (siehe Seite 39)
- Aktuelle Informationen digital
- **8 Ausstattung und Angebote** des Restaurants (siehe Seite 39)
- Beschreibung

Die angegebenen Preise und Öffnungszeiten wurden uns von den Betrieben mitgeteilt oder von uns ermittelt. Eine Gewähr für die Verbindlichkeit dieser Angaben können wir nicht geben.

LE GEN DE

Ihr Wegweiser
durch den
Gault&Millau
Restaurantguide

KLASSIFIZIERUNG DER KÜCHE

00000

Höchstnote für die weltbesten Restaurants

0000

Prägende Küche, führend in Kreativität, Qualität und Zubereitung

Höchste Kreativität und Qualität, bestmögliche Zubereitung

Hoher Grad an Kochkunst, Kreativität und Qualität

- 🏻 sehr
- @ empfehlenswert

Lieblingsadressen, die – vom kleinen Bistro bis zum Landgasthof, von der unkomplizierten Osteria bis zur schnörkellosen Dim-Sum-Bude – den kulinarischen Alltag verlässlich bereichern.

CONS

- Gastgeberin / Gastgeber
- Küchenchefin / Küchenchef
- Sommelière / Sommelier
- Reservierung nötig oder empfohlen
- Barrierefrei
- Parkplatz
- Keine Kreditkarte akzeptiert
- Terrasse / Garten
- Raucherlounge
- Hunde nicht erlaubt
- Übernachtungsmöglichkeit
- Regionale Küche
- Besonders schönes / historisches Ambiente
- Eigener Gemüsegarten
- Aufladestation für Elektroautos
- Bar / Barkeeper

Menüpreise:

€ < 75 EUR €€ 76–150 EUR €€€ > 151 EUR

- Bemerkenswerte Weinkarte
- Außergewöhnlich guter Service

ausgezeichnet mit dem Grand Selection Award WINE LIST

TAY & DINI

- ★ Hotelkategorie

- Schloss / Burghotel
- ± Keine Kinder
- ്റ്റ് Familienfreundlich
- Golfhotel

Rotes Symbol:

herausragend in seiner Kategorie